

Queisser spendet 25.000 Euro für den Nachwuchs



Das Organisations-Team von Queisser-Pharma: Anika Morf (v.l.), Birthe Kronenbitter und Celina Timm. o.H.

Gunnar Dommasch

FLENSBURG 25.000 Euro zu vergeben! Auf geht es in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine großzügige Förderung im Rahmen der Aktion „Kinder unserer Region“ von Queisser. Bereits zum vierzehnten Mal fördert das Flensburger Unternehmen sechs bis zehn regionale Projekte für Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren.

Bei vielen Initiativen fehlt das nötige Geld

Zahlreiche Initiativen, die sich für Kinder im Alter von null bis zehn Jahren engagieren, stehen vor Herausforderungen wie etwa diese: Es fehlen finanzielle Mittel, um notwendige Spielgeräte anzuschaffen, Räume für die Hausaufgabenbetreuung auszustatten, Schulwege sicherer zu gestalten oder soziale und interkulturelle Projekte umzusetzen. Viele Vorhaben können daher nicht realisiert werden. An dieser Stelle setzt das Engagement „Kinder unserer Region“ an.

Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die ohne zusätzliche finanzielle Förderung nicht umgesetzt werden könnten. Organisiert wird die Initiative von Birthe Kronenbitter, Celina Timm und Anika Morf. „Wer in Kinder investiert, investiert in eine starke und lebenswerte Zukunft. Deshalb ist das Engagement für Kinder unserer Region für uns eine Herzensangelegenheit“, erklären die Organisatorinnen. Die Bewerbungen sollten ausführlich und aussagekräftig sein, da sie die Grundlage für die Auswahl der zu fördernden Projekte bilden. Auch ein wenig Fantasie bei der Ausgestaltung kann nicht schaden. Die Entscheidung trifft eine unternehmensinterne Jury bei Queisser Pharma. Bewerben können sich Kindertagesstätten, Kindergärten, Grundschulen, Vereine und soziale Einrichtungen sowie Eltern- oder Stadtteilinitiativen mit umsetzungsfähigen Projekten für Kinder im Alter von null bis zehn Jahren.

2025 unter anderem den Strebergarten gefördert

Im Jahr 2025 wurden unter anderem eine Matsch- und Wasserspielanlage für die ADS Kita Jarplund sowie Yogamaterialien für den Heilpädagogischen Dienst Flensburg gefördert. Schülerinnen und Schüler der Jørgensby-Skolen profitieren von regelmäßigen Besuchen des Projekts Strebergarten des Vereins Vilekula e. V. Zudem konnte der Schulhof der Waldschule Flensburg dank der Unterstützung in einen verkehrspädagogischen Übungsplatz umgestaltet werden. „Wir freuen uns sehr“, sagt Anika Morf, „wenn wir auch in diesem Jahr viele Einrichtungen erreichen und tolle Projekte fördern können.“

Info: Bewerbungen von Initiativen aus der Region Flensburg können noch bis zum 28. Februar eingereicht werden. Weitere Informationen finden sich unter www.kinder-unserer-region.de